



Mein BLÄTTCHEN

Nr. 734



 **Orber Taxi UG**
 Taxifahrten * Flughafentransfers
 und vieles mehr
 Tel.: 06052 4411
 Wir suchen Fahrer (m/w/d)

TOSCANA
 HOTEL - RISTORANTE - PIZZERIA

Dienstag Schnitzeltag 11,50€
 Mittwoch Pizzatag 9,00€
 Donnerstag Pastatag 9,00€

*ausgenommen hausgemachte Pasta

TOSCANA 1: Sälzerstr. 74 • BAD ORB
 Tel.: 06052 9276405

TOSCANA 2: Spessartstr. 2 • KASSEL
 Tel.: 06050 9796710

Di. bis So.: 11 - 14.30 Uhr u. 17 - 23 Uhr

 **Philosophenhöhe**
 Restaurant & Biergarten

deutsche & österreichische Küche

**BIERGARTEN
 GEÖFFNET**

MI - So durchgehend von 12:00 - 21:30 Uhr geöffnet

Haberstaßstraße 5 • 63619 Bad Orb ☎ 01523 4605 740
www.philosophenhoehede.de

 **TRILOGIE**
 Feinkost - Naturkost - Reformwelt

Bad Orb • Kanalstraße 37 • Tel.: 06052 9276340 • Mo bis Sa: 9.30 bis 12.30 Uhr,
 Mo bis Fr: 14.30 bis 18.00 Uhr, Mittwoch Nachmittag geschlossen

 **Autohaus ZEISSLER** ☎ (06050) 90 80 40 

Biebergemünd **Audi**

Das Blasmusikfest steht bevor und die Verantwortlichen befinden sich in den Startlöchern. Zur letzten Vorbereitungsbesprechung trafen sie sich in der Gaststätte „Kärners“ (Titelbild). Nebenbei wurde bei der Gelegenheit das eigens für das Fest gebraute Bier verkostigt (unbezahlte Werbung). Auch ein Weg, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden. Mehr dazu auf Seite 5.

Bildung ist wichtig. Und diese hängt direkt zusammen mit guten Schulen und modernen Denkanstößen.



Fast wie eine Bombe schlug die Meldung ein, dass Henning Strauss sich nun dieses Thema auf die Agenda geschrieben hat und Bad Orb der Standort für seine „Alea School“ werden soll (siehe Text nebenstehend). Da die Ankündigung keinen Hinweis auf einen möglichen Standort dieser privaten Lehrereinrichtung gibt, herrscht im Städtchen wieder Hochkonjunktur in Sachen Gerüchteküche. Kaum ein Hotel im Umkreis von Orb bis in den Jossgrund, dass der Investor nicht gekauft haben soll. Diese hier aufzuführen, würde aus Platzgründen nicht funktionieren und wäre der Sache nicht dienlich. Wie antwortete mir jedoch ein auf die Gerüchte zu seinem Haus angesprochener Hotelier: „Vollkommener Quatsch. Und – egal, wieviel mir geboten würde – wo will ich denn nachher hin? In diesem Haus steckt mein Leben!“

Die Gerüchteküche stört das nicht, sie arbeiten weiter an neuen Theorien. Kaum eine Region zwischen Gewerbegebiet, Kurpark, Orbtal und Villbach, die nicht einbezogen wird und Raum bietet für die buntesten Baupläne aus den Hirnen derjenigen, die alles aus absolut zuverlässigen Quellen besser wissen. Natürlich ist auch der Kurpark mit einbezogen, der letztlich zum großen, grünen Pausenhof wird, während ringum die altherwürdigen Gebäude in den angrenzenden Straßen den Bagger-Kolonnen zum Opfer fallen werden. Klingt doch erstmal alles logisch – oder?

Eine Alternative: Liebe Leserinnen und Leser – nichts spricht dagegen, sich an diesem ewigen Gerüchte-Zirkus NICHT zu beteiligen und erstmal abzuwarten. Gut Ding braucht schließlich Weile...

Eine andere Überlegung: Auf Seite 9 findet sich die Ankündigung für die „kleine Orber Buchmesse“ mit diversen Autorenlesungen. Neben dem Gedanken, warum man so etwas nicht gemeinsam, sondern praktisch in Konkurrenz zum seit Jahren auf diesem Gebiet erfahrenen Kulturkreis organisiert, stellt sich noch eine andere Frage:

In Bad Orb (und Umkreis) gibt es zahlreiche Autoren, Schriftsteller, Philosophen, die mit teils enormen Erfolg und das seit vielen Jahren ihre Werke veröffentlichen. Warum haben wir keine Ausstellung, die beispielsweise deren Werke vorstellt, kein Forum, das ihnen Lesungen und Kontakt zum Lesepublikum ermöglicht? Ist hier immer nur das gut, was von Außen kommt? Was spricht dagegen, fragt sich Ihr

Ralf Baumgarten



IT-Service Kühlborn GmbH

Termine nach Vereinbarung

Hard- und Software - Sicherheit und Datenschutz

Bad Orb * Hauptstraße 22
Tel.: 06052 926-9010
Fax: 06052 926-9019
service@its-kuehlborn.de
www.its-kuehlborn.de

Netzwerke und Kommunikation
Wartung und Administration
Beratung und Planung
Reparaturen und Fernwartung
Vor-Ort-Service

Einschulung zum Schuljahr 2025/2026: Alea School – Viertklässler können sich am 10. Oktober informieren

Bad Orb (AS). Zum Schuljahr 2025/2026 startet die ALEA SCHOOL den Schulbetrieb der Sekundarstufe I. Interessierte können sich ab sofort bis zum 26. September auf der Website www.alea.school für die Informationsveranstaltung anmelden. Vor Ort wird unter anderem ein Experte umfassend zum IB-Programm informieren.

Nach einem Grußwort von Landrat Thorsten Stolz wird ALEA-Initiator Henning Strauss seine Vision für die Schule vorstellen. Im Anschluss an die informativen Vorträge haben Schüler und Eltern Gelegenheit, das ALEA SCHOOL Gründerkollegium und Projektteam persönlich kennenzulernen und Fragen zu stellen.



Mit dem Info-Event möchte sich die ALEA SCHOOL auch passend zu ihrem Motto „Inspiriert fürs Leben“ als Bildungsstätte präsentieren, die jungen Menschen begeistern- de Erfahrungen ermöglicht und Neugier fürs Leben und Lernen vermittelt. So werden etwa die extracurricularen (außerschulischen) Sport-AGs Reiten und Golf vorgestellt. Zudem werden die Kinder die Möglichkeit bekommen, in einem Breakdance-Workshop Grundschritte des international beliebten Tanzstils zu lernen. In verschiedenen Quizzes soll der internationale Horizont der ALEA SCHOOL spielerisch vermittelt werden.

Anmeldung ab sofort möglich

Auch die künftige Schulleiterin des Gymnasialzweiges, Connor Voss,

wird sich am 10. Oktober vorstellen. Die gebürtige Kalifornierin wird bereits ab September die weitere Konzeption der ALEA SCHOOL bis zum Schulstart 2025 federführend mitgestalten. „Ich freue mich sehr, den internationalen Fokus der ALEA SCHOOL verkörpern zu dürfen. Ich möchte sozusagen die Westküste und das kalifornische Mindset nach Bad Orb bringen. Eine Schule ist Knotenpunkt und gleichsam Gewächshaus einer Gemeinschaft – mit ist es wichtig, eine starke Bindung zu Schülern und Eltern zu schaffen“, sagt Connor Voss.

Schulleiterin aus Kalifornien stellt sich vor

Die ALEA SCHOOL wird den Schulbetrieb der Sekundarstufe I mit den Klassen fünf und sechs aufnehmen. „Der Start mit Grundschulabgängern bietet einen guten Einstieg in unser internationales Schulkonzept, insbesondere für deutsche Muttersprachler. Die Jahrgangsstufe sechs nehmen wir dazu, um einen möglichst frühen Wechsel für besonders Interessierte Fünftklässler anbieten und mit einer gewissen Schülerzahl starten zu können. So wachsen die Klassen fünf und sechs in die ALEA SCHOOL hinein, im Folgeschuljahr kommt eine neue fünfte Klasse nach – so legen wir sozusagen die Saat für eine gesamte Sekundarstufe I, die auf den ersten Abi-Jahrgang 2033 zuwächst“, sagt ALEA-Initiator Henning Strauss.

ALEA SCHOOL INFO EVENT

Donnerstag, 10. Oktober, ab 17:30 Uhr im Gartensaal Bad Orb

AGENDA

- Grußwort Henning Strauss
- Grußwort Landrat Thorsten Stolz
- Vorstellung IB-Programm
- ALEA SCHOOL Stipendienprogramm
- ALEA SCHOOL Architekturkonzept
- Gesprächsmöglichkeiten Workshops & Quizzes



Jan Oliver Heinz
Rechtsanwalt



Zivilrecht Mietrecht Familienrecht Verkehrsrecht

Termine nur nach Vereinbarung

Sälzerstraße 92 * 63619 Bad Orb
Tel.: 06052 1823496
Mail: info@ra-heinz.de * Web: www.ra-heinz.de

Am Do., 26. September: Exkursion nach Karlstadt und Veitshöchheim

Bad Orb (GHV/bs). Der Bad Orber Geschichts- und Heimatverein plant am Donnerstag, 26. September, einen Ausflug zu den fränkischen Nachbarn: In **Karlstadt** wird eine Stadtführung bzw. eine kombinierte Museums- und Stadtführung angeboten. In einer typisch fränkischen Gaststätte findet anschließend das Mittagessen statt.

Danach folgt die Fahrt nach **Veitshöchheim**. Entlang der wunderschön bepflanzten und mit Kunstwerken gestalteten „Mainlände“ folgt ein kleiner Spaziergang zur Barock-Synagoge und zum Jüdischen Museum. Dort wird über die Geschichte und Kultur der jüdischen Gemeinde informiert.

Das Museum ist nicht barrierefrei.

Zum Abschluss des Tages ist eine Einkehr im **Garten- und Weindorf Himmelstadt** vorgesehen.

Die Eckdaten:

Abfahrt: 8:30 Uhr ab Busbahnhof Bad Orb, **Rückfahrt:** 18:30 Uhr ab Himmelstadt.

Die Kosten betragen für Mitglieder EUR 33,- und für Nichtmitglieder EUR 36,- inklusive Fahrpreis, Führungen und Eintrittsgelder.

Anmeldungen sind bis 19. September zu richten an Roland Weiß,

Tel.: 06052 912890 /

Email: rolandweiss57@gmail.com oder an Barbara Schlichting,

Tel.: 06052 5235 / **Email:**

barbara-schlichting@t-online.de.

Impressum „Mein Blättche“

Stadtmagazin für Bad Orb, Kinzigtal, Spessart und Vogelsberg. Erscheint offiziell SAMSTAGS – VERTEILUNG bereits DI./MI. zweimal / Monat an ca. 80 Auslagestellen in den Städten und Gemeinden Bad Orb, Jossgrund, Biebergemünd, Bad Soden-Salmünster und Wächtersbach.



Tagesaktuelle Berichte 24/7 auf www.mein-blaetttche.de – der Online-Nachrichten-Plattform für Bad Orb, den Altkreis Gelnhausen, Vogelsberg und Spessart – sowie auf Facebook (Mein Blättche).

Herausgeber:

Ralf Baumgarten, Redakteur
Birkenallee 2a * 63619 Bad Orb
Telefon 06052 34 05
Mobil: 0172 6612032

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo., Mi., Fr.: 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Kontakt: info@printhouse24.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2024.



Leckere Eisdesserts
und individuelle Eistorten

Hof Sonnenberg

liebevolle
Handarbeit

Familie Schecke | 63619 Bad Orb | info@hof-sonnenberg.de | www.hof-sonnenberg.de

Freitag, 2. Mai 2025, Konzerthalle, Beginn: 16 Uhr
Schlager und Spaß mit Andy Borg –
zu Gast ist Peggy March
 Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen



Bad Orb (TKM/jt). „Schlager und Spaß mit Andy Borg“ heißt es am Freitag, 2. Mai 2025, in der Konzerthalle. Beginn der Veranstaltung ist um 16 Uhr. Zu Gast ist die Schlagerlegende Peggy March. „Thomann Künstler Management bringt zusammen, was zusammengehört: Schlager und Spaß!“, heißt es dazu im Presstext des Veranstalters. Und weiter:

„Und wer könnte das besser verkörpern, als die Schlagerikone mit garantiertem Spaßfaktor. Genau! Die Rede ist von Andy Borg persönlich. Zusammen mit Peggy March bringt er im Frühjahr 2025 den Spaß in die Hallen Deutschlands und zelebriert Schlager von einem anderen Stern.

Unzählige Hits wie „Die berühmten drei Worte“, „Adios Amor“, oder „Die Fischer von San Juan“ sind der Soundtrack einer einmaligen musikalischen Karriere, die Andy Borg als personifizierten Evergreen auf den europäischen Musikbühnen auszeichnen. Schlagfertig, wortgewitzt und in den seltensten Fällen um eine Antwort verlegen, feiert Andy Borg dieses Jahr sein vierzigjähriges Bühnenjubiläum. Nun kommt nach der Schlagerparade der Volksmusik, dem MUSIKANTENSTADL und der Stadtzeit der neueste Erfolgsgarant von Andy Borg: Schlager und Spaß!

2023 war ein ganz besonderes Jahr für die Legende und Weltstar Peggy March. Erst feierte sie ihren 75. Geburtstag, um anschließend anlässlich des 60jährigen Jubiläums ihres Welthits „I will follow him“ ihre Autobiografie zu veröffentlichen und nun mit THOMANN Management auf große Deutschland-Tour bei

„Schlager und Spaß mit Andy Borg“ zu gehen. Freuen Sie sich auf die vielen Hits vom internationalen Superstar Peggy March wie „Mit 17 hat man noch Träume“, „In der Carnaby Street“, „Memorice of Heidelberg“, „Einmal verliebt – immer verliebt“ u.v.m.

Eine geballte Ladung Schlager und eine große Portion fetzige Schlagerstimmung, die vor allem eines verspricht: Spaß!

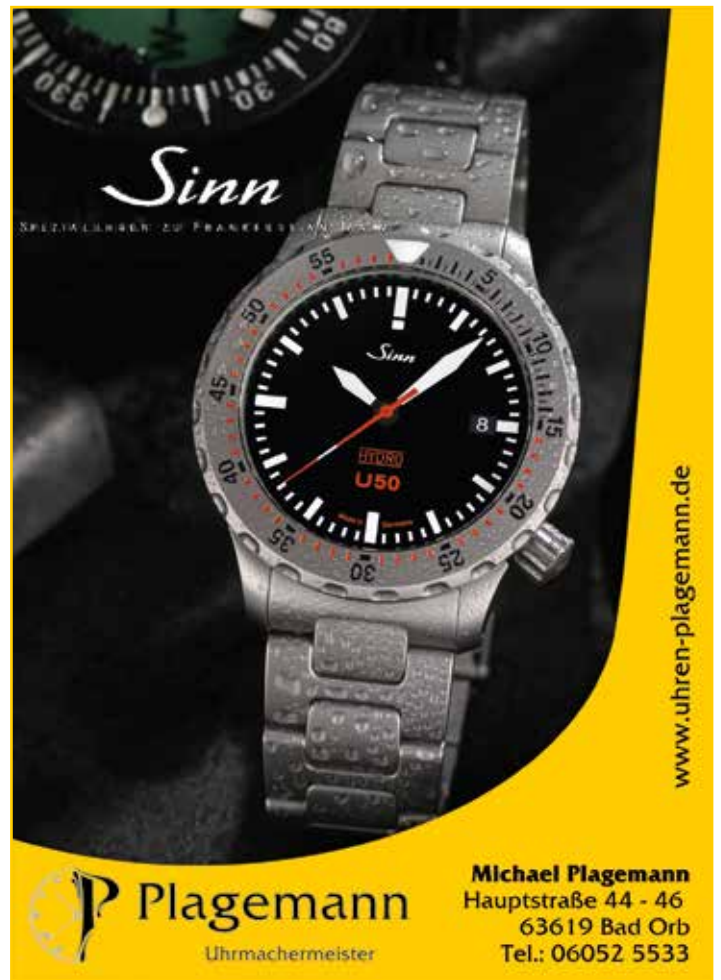
Sichern Sie sich gute Laune, gute Stimmung und ein einzigartiges Showerlebnis und kaufen Sie bereits jetzt Ihre Tickets für diesen besonderen Abend“, so der Abschluss der Pressemitteilung.

Kartenvorverkauf über:
 SchlagerTickets.com, die Tourist-Info (Tel.: 06052 8314) sowie an allen bekanntesten VVK-Stellen und ab 15 Uhr an der Tageskasse.

**Kostenlose Beratung
und Anleitung
bei Ihrer
Häuslichen
Pflege**

**Friedrichstalstr. 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-92 86 99**

**Rund um die Uhr
persönlich erreichbar.
Zulassung für alle Kassen**

Sinn
SPEZIALUHRER ZU FRANKFURT AM MAIN

Michael Plagemann
Hauptstraße 44 - 46
63619 Bad Orb
Tel.: 06052 5533

www.uhren-plagemann.de

Am Sonntag, 8. September, von 10 bis 16 Uhr:
Gradierwerk-Freunde: Ein-Euro-Floh-
markt am Tag des offenen Denkmals

Bad Orb (FBOG/sp). Die „Freunde des Bad Orber Gradierwerkes e.V.“ laden ein zum Ein-Euro-Flohmarkt am Tag des offenen Denkmals, Sonntag, 8. September. Der Verein ist dabei, wenn am 8. September wieder tausende Denkmale Tür und Tor öffnen und interessierte Besucher hinter ihre Kulissen blicken lassen: „Sie auch? Schauen Sie zwischen 10 bis 16 Uhr am Gradierwerk vorbei.“

Neben Musik verschiedener Bläserchamber am Vormittag werden hunderte Artikel auf einem kleinen Ein-Euro-Flohmarkt auf Spendenbasis angeboten.

Um 11 Uhr und um 15 Uhr starten die Führungen. „Erleben Sie das Bad Orber Gradierwerk mal anders.“

Die Gradierwerks-Freunde laden

die Bevölkerung ein: „Unterstützen Sie den Erhalt des geschätzten Industriedenkmals. Mit Ihrem Engagement kann die Sole weiter rieseln.“

Mehr Infos:
www.gradierwerk-bad-orb.de



ANZEIGEN
 Prospekte
 Flyer
 Visitenkarten
 Von der Idee bis zur fertigen Drucksache!
 Tel.: 0171/58 80 757
 Wemmstraße 15 · 63619 Bad Orb

Noch bis 20. September:
**QiGong im Bad
Orber Kurpark**

Bad Orb (ms/red). Im September (bis einschließlich 20. September) gibt es derzeit „QiGong im Kurpark“. QiGong ist eine Selbstübungsmethode zur Pflege und Kultivierung von Körper, Geist und Seele.

Die Termine:
Mittwochs von 19.20 – 20.30 Uhr,
freitags von 9.30 – 10.30 Uhr
Treffpunkt: Unterer Eingang der Konzerthalle, Konzertmuschel.
Gebühr zehn Euro, vor Ort zu entrichten. **Wichtig:** Bequeme Kleidung und Getränke. **Leitung:** Martina Sängler.
Kontakt: 0173 3148 336.

A
ORB
T

BIENNALE FÜR REGIONALE KUNST

21.9.–5.10.2024
Bad Orb

Eröffnung:

21. Sept 2024, 17 Uhr, Kulturbahnhof,
Bad Orb, Verleihung des Kunstpreises

Ausstellungsort:

„Kulturbahnhof“, Bad Orb, Bahnhofstraße

Öffnungszeiten:

Werktags 14:00 bis 18.00 Uhr
Sonntags / Feiertags 11:00 bis 18:00 Uhr

Schlussveranstaltung:

5. Okt. 2024, 17 Uhr, Kulturbahnhof,
Bad Orb. Verleihung des Publikumspreises.

OrbART 2024 ist ein Kunst-Wettbewerb für Künstler:Innen mit Bezug zum Main-Kinzig Kreis.

Die eingereichten Werke werden von einer Jury bewertet. Ein Kunstpreis sowie ein Publikumspreis werden vergeben. Begleitend gibt es eine Ausstellung der Werke. Weitere Infos:

www.orbart.de



Das Blasmusikfestival 2024 steht bevor:

Mitreißende Klänge und ein ganz besonderes, heimisches Festbier

Bad Orb (BOK/kw). Wenn sich am zweiten Septemberwochenende Bad Orb in eine Bühne für über 1.000 Musikerinnen und Musiker verwandelt, darf eines auf keinen Fall fehlen: Das exklusive Festbier „Kärners Dreiklang“ (**Hinweis: unbezahlte Werbung**). Die Bad Orber Gasthausbrauerei „Kärners“ braut auch in diesem Jahr ein eigenes Bier für das 17. Internationale Blasmusikfestival der Jugend Europas. Das Fest findet vom 6. bis 8. September in Stadtzentrum und Kurpark statt. Presstext der Kur GmbH: „Ein außergewöhnliches Festival verlangt nach einem außergewöhnlichen Bier – und genau das wird hier geboten.“

Das „Kärners Dreiklang“ ist ein speziell für das Festival gebranntes Märzenbier mit einer goldgelben Farbe, das mit seinem harmonischen Zusammenspiel aus malzigem Geschmack, feinen Hopfenaromen und einem milden, süßigen Charakter überzeugt. Mit einem Alkoholgehalt von fünf Prozent ist es der perfekte Begleiter für das bunte Treiben in der Kurstadt. Braumeister Thorsten Prehler: „Die ausgewogene Note des Bieres entsteht durch eine raffinierte Mischung aus Pilsner- und Karamellmalzen, edlem Tettnanger Aromahopfen und dem weichen Wasser aus Bad Orb.“

Doch hinter dem Erfolg des Blasmusikfestivals steckt mehr als nur ein gutes Bier. Ein Projekt dieser Größenordnung wäre ohne die tatkräftige Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Helfer und ohne die großzügige finanzielle Hilfe der Sponsoren nicht möglich. Beim letzten Treffen des Organisationsteams,

Zum Titelbild:

zu dem auch die Sponsoren geladen waren (siehe Titelbild), wurden die letzten Details für das Event besprochen: Fragen der Teilnehmer wurden geklärt, die Abendprogramme und Platzkonzerte finalisiert und das Großkonzert samt Auszug der Orchester minutiös geplant. „Die Unterstützung der Sponsoren ermöglicht es, das Festival zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen – ein großes Dankeschön dafür!“, lobt Geschäftsführer Steffen Kempa das Engagement.

Das Programmheft für das dreitägige Event liegt in der Tourist-Information aus. Wer sich auf die musikalischen Highlights einstimmen möchte, findet in der gesamten Region Plakate, die auf das Festival hinweisen.

Weitere Infos gibt es bei der Tourist-Information in der Kurparkstraße 2, auf der offiziellen Website www.bad-orb.info, unter www.musikfestinbadorb.de sowie auf den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram.

DIE NEUE MODE FÜR HERBST / WINTER 2024 IST DA



WOLFERTZ

Moden

Hauptstraße 47 • 63619 Bad Orb
Tel. 0 60 52-26 47

... hier schreibt der Leser ...

„Was Herr Peter Herold laut seinem Leserbrief im Blättche Nr. 733 von einer Stadtverordneten erfahren hat, geht zu Herzen. Sportgeräte zum Erhalt der körperlichen Gesundheit widersprechen dem Denkmalschutz. Da wiehert der Schimmel von Schilda. Herr Herold möchte nun gern wissen, wo diese anstößigen Gegenstände sich wohl befinden, und bringt St. Martin ins Spiel. Damit ist er genau auf der richtigen Spur.“

Jetzt hat nämlich ein Whistleblower die Sache aufgedeckt und Folgendes herausbekommen. Unser Stadtpatron hat unter dem Trubel in der letzten Zeit sehr gelitten, wie ja auch weitere Leserbriefschreiber ihrerseits beklagen. So hat er sich zu einer Auszeit unbestimmter Länge ins Jossgründer Ausland begeben, wo er im gleichnamigen Dom ja sogar eine Zweigniederlassung hat, gewissermaßen sein Castel Gandolfo. Um sich dort fit zu halten, hat er die vermissten Sportgeräte mitgenommen. Das sollte schon deswegen in Stille vor sich gehen, weil die Eigentumsverhältnisse an den entnommenen Geräten nicht geklärt sind. Jetzt ist es halt trotzdem herausgekommen. Wie zu befürchten, kam es sogleich zu einer Verstimmung zwischen der Demografischen Republik Bad Orb (DRBO) und dem Freistaat Jossgrund (FSJG). Demografisch nennen die Orber ihren Staat deswegen, weil immer mehr Apotheken, Geschäfte, Cafés, Kirchen, Gasthäuser und Dienststellen schließen. Freistaat hingegen nennen sich die Jossgründer in Anlehnung an ihre bayerische

Vergangenheit und wegen ihrer gefährdeten kirchlichen Unabhängigkeit. Die Regierung der DRBO bestellt den Botschafter des FSJG ein. Die Orber begrüßen ihn als „Vertreter ihres Gazastreifens“. Der erwidert diese Freundlichkeit mit der Anrede „Wühlmäuse des Jahrhunderts“. So ist schnell die richtige Betriebstemperatur für die anberaumte Debatte hergestellt.

Ihrem Selbstverständnis entsprechend, legt die DRBO mehr Wert auf die Herausgabe der Sportgeräte als auf die Rückkehr von St. Martin. Was

Fachfußpflege
Janet Richardson
Tel. 06059 9078852
Waldstr. 9a • 63637 Jossgrund
Hausbesuch auf Anfrage.

bleibt da den Jossgründern noch als Verhandlungsmasse? Das Blitzgerät hinter der Staatsgrenze! Also: Sportgeräte gegen freie Durchfahrt. Was den hl. Martin betrifft, so will man ihn künftig auf beiden Seiten gemäß den Genfer Konventionen behandeln, weil er ja aktiver Soldat war. Das heißt: er darf nicht wie Müll behandelt werden. So weit der Whistleblower, der sich vorsichtshalber in einen Drittstaat abgesetzt hat, obwohl zwischen der DRBO und dem FSJG kein Auslieferungsvertrag besteht.

Meine Ansicht: Passen wir auf, dass wir nicht noch demografischer werden; sonst brauchen wir die Sportgeräte überhaupt nicht mehr.“

Emil Schwertner, Bad Orb



Freitag, 27. September:

VdK-Vorträge zu „Gesünder leben“

Bad Orb (VdK/gj). „Gesunde Ernährung in der zweiten Lebenshälfte“ ist das Thema des Vortrages der Dozentin und Lektorin Frau Juliane Srocke, die durch ihre jahrelange Tätigkeit als Krankenschwester über einen reichen Erfahrungsschatz verfügt.



Juliane Srocke (Foto) versteht es vortrefflich, anschaulich und leicht verständlich zu erklären, worauf

es bei einer gesunden Ernährung ankommt und wie einfach die Umsetzung ist. Kurzum: Sie vermittelt das Basiswissen über die wichtigsten Bausteine, aus denen sich eine gesunde, ausgewogene, möglichst vollwertige Ernährung zusammensetzt. „Also: Ein Vortrag, der JEDEN angeht!“

Und damit das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, darf „gesünder“ werden. Die VdK-Ortsgruppe lädt alle Interessierten im Rahmen des Vortrages herzlich zu Kaffee und Kuchen ein.

Der Vortrag beginnt am Freitag, 27. September, um 16 Uhr in „Café Kowalski's“ im Bad Orber Kurpark. Der barrierefreie Eingang befindet sich auf der Rückseite des Hauses, gegenüber der Saline.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eingeladen ist jeder Interessierte. **Anmeldungen bitte bis zum 20. September** an Ingeborg Bach, Tel.: 06052 2266, oder per E-Mail an: ov-bad-orb@vdk.de.

• Farben • Tapeten • Bodenbeläge • Bilderrahmen •

Wir führen für Sie auch Maler- und Renovierungsarbeiten aus

Josef Grauel
Tel. 37 22 * Haselstr. 8
63619 Bad Orb

• Eisenwaren • Werkzeuge • Einbruchschutz • Schlüsseldienst •



Hellersgarten
Gärtnerei mit Flair

Gärtnerei & Floristik
Obst & Gemüse

Bahnhofstraße 20
in 63619 Bad Orb

Öffnungszeiten:
MO 8.30 bis 12 Uhr
DI-FR 8.30 bis 17 Uhr
SA 9 bis 12 Uhr



KLEINANZEIGENMARKT

Bad Orb, Haus, 3,5 Zi., ca 95 m², gr. Wohnkü., 1 Bad/WC, 1 Du/WC, gr. Balkon überdacht, Keller, Gewölbekeller, kl. Garage, 2021 kompl. renoviert. EUR 800,- kalt + UL + 2 MM KT. Tel.: 06052 801542.

Bad Orb, Whg., 1 OG / 36 m², im Zentr. von Bad Orb, 2 Zi., Kü., Bad, EBK vorhanden. KM EUR 500,-. Autostellplatz am Haus verfügbar. Ab 1. 9. bezugsfertig. Keine Haustiere.

Mobil: 0151 52440885.

Besprechungsraum zu vermieten am Kurpark Bad Orb, EUR 50,-/Tag und EUR 200,-/Woche.
„MOW“: Tel.: 06052 6484.

... hier schreibt der Leser ...

„Ich beziehe mich auf den Leserbrief von Frau Heinrich sowie H. J. Koch. Es verwundert doch sehr, dass beide Anwohner den Lärm durch o.g. Freizeitangebote monieren.“

Beide genannten Anlagen bestehen schon sehr lange und erfreuen sich großer Beliebtheit und das soll auch in Zukunft so bleiben.

Gab es bei der Auswahl des Wohnsitzes kein Freibad und keine Tennisplätze?

Alles in allem ist der Leserbeitrag ein „Meckern auf hohem Niveau“. Ich wohne übrigens auch am Orbgrund und kann den temporären „Lärm“ ertragen.

Grüße aus dem Orbgrund,
Markus Schneeweis, Bad Orb

SUCHE Halle, Scheune, Gewerbegrundstück in Bad Orb, Wächtersbach, Biebergemünd, Bad Soden-Salmünster, Gelnhausen.
Telefon: 0176 31250772

teamwerkstatt
MENSCH - HUND



Verkaufe Gartengrundstück in BO, Stadtnähe, 314 m².
Kontakt: 06052 5800.

Suche alte Romanhefte und Leihbücher.
Mobil: 0175 7780343.

Elektrogitarre „Epiphone“ im Original-Koffer und **kl. Vox-Emulationsverstärker; Westergitarre „Donner“** mit Ständer und Tasche. **Beides fast ungebraucht.** Preis je VS. Rüdiger, Tel.: 06052 4753.

Konzerthalle Bad Orb, 11. 9. 24, 20 Uhr, Abschiedstour von Mary Rose und Wolfgang Trepper, Parkett Mitte, 2 Karten à EUR 57,-, Tel.: 02821 49563.

Bad Orb, DHH, Bj. 1999, 240 m², Südausrichtung FBH, Wiga, von Privat, EUR 495.000,-.
Mobil: 0178 1918421.

Aushilfe gesucht für Buchhaltung vormittags drei bis fünfmal / Woche bei drei bis vier Stunden / Tag. Kenntnisse in Lexware und Personalbuchhaltung sind von Vorteil.
Kontakt: Chiffre: MB_734_01.

Haus & Gartenservice
Valentin

Alles Rund ums Haus
Wir erledigen ihre Gartenarbeit, inklusive Entsorgung, rund ums Haus.
Wir haben auch kurzfristige Termine frei
Besichtigung nach Absprache
Tel.: 06053/7069941 oder 0177 1665980

Unsere Leistungen

- Rasenmähen
- Hecken schneiden
- Rosen schneiden
- Unkrautentfernen
- Feinschnitt
- Steinpflege Rund ums Haus



Haushaltsauflösungen Entrümpelungen * Demontage

Verwertbares wird angerechnet

Beratung und Festpreisangebot kostenfrei:

Haushaltsauflösung Jakob
Festnetz: 06053 6182193

*** Ausbildung 2025 ***

Ausbildungsplatz bei der Stadt Bad Orb für den Ausbildungsberuf zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Die Stellenausschreibung mit allen relevanten Informationen findest Du unter www.bad-orb.de.



Das WegeLager in Burgjoß (www.wegelager.de) sucht ab sofort eine flexible

Reinigungskraft (m/w/d)
auf Stunden- oder Mini-Job Basis

Die Besucherzahlen im WegeLager nehmen stetig zu. Deshalb suchen wir ab sofort eine Unterstützung für unser Reinigungsteam.

Bei Interesse freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme unter info@wegelager.de oder 0151-40331940.

WegeLager, Brunnenweg 9, Burgjoß



Dienstag, 10. September, König Ludwig I.-Stiftung: „Wie vererbe ich richtig

und was muss ich beachten?“

Neuer Vortrag der „Bad Orber Stadtgespräche“

Bad Orb (BO/hk). Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Bad Orber Stadtgespräche“ lädt die Stadt Bad Orb ein zu einem kostenfreien Vortrag in den Saal der König Ludwig I.-Stiftung Bad Orb, Frankfurter Straße 2 (Eingang St. Elisabeth). Früher oder später stehen viele Bürgerinnen und Bürger vor den großen Fragen „Wie vererbe ich richtig, und was muss ich beachten?“

Die Stadt Bad Orb konnte zu diesem komplexen Themenbereich zwei Referenten gewinnen. Rechtsanwalt und Notar Peter Wolf und Alfred Palige, Diplom-Finanzwirt und Steuerberater, geben Einblick in das Erbrecht und

Steuerrecht. Im Anschluss des Vortrages bleibt ausreichend Zeit zum Austausch und zur Beantwortung von Fragen.

Die Veranstaltung beginnt am Dienstag, 10. September, um 19 Uhr. Der barrierefreie Zugang zum Veranstaltungsraum ist möglich.

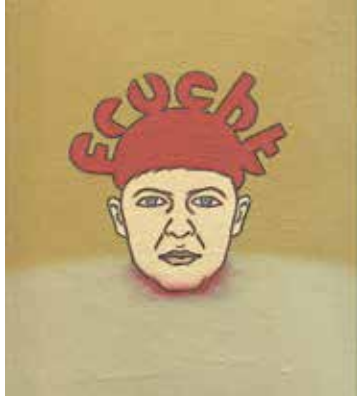
Sachverständigenbüro Stock

Verkehrswertgutachten nach § 194 BauGB für Gerichte, Finanzamt und Banken, bei Scheidungen und Erbschaftsfällen, Gutachterliche Stellungnahmen & Beratung, Mietwert- und Pachtgutachten

Inh. Thorsten Stock
Dipl. Sachverständiger (D/A)
Für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten
63619 Bad Orb, Hauptstraße 46-42 Tel.: 06052-6255
E-mail: esto-immo@t-online.de Fax: 2617

Ich biete an: 15,- € pro Stunde Haushaltshilfe für Senioren / Hilfe rund um's Haus etc.
Mobil: 0171 9471942.

**Ausstellung „Ambivalenz-Raum“ im „Kunstraum“:
Malerei, Objekte und Audios von Petra
Abroso: Analytisch, mit Witz und Gespür**



Bad Orb (pa/red). Malerei, Objekte und Audios von Petra Abroso gibt es demnächst in der Ausstellung „Ambivalenz-Raum“ im Kunstraum Bad Orb zu bewundern. Die Vernissage ist am Freitag, 6. September, um 19 Uhr im „Kunstraum Bad Orb“ (Hauptstraße 58).

Die in Darmstadt lebende Künstlerin Petra Abroso beschäftigt sich mit grundlegenden Fragen der menschlichen Existenz. Die Ausstellung Ambivalenz-Raum „thematisiert die Widersprüche und Verunsicherungen unserer Zeit auf anschauliche Weise, indem das

ist neben der menschlichen Figur auch Schrift bzw. Sprache. Dabei kann diese für sich alleine stehen oder in Bezug zur Figur gesetzt sein. Innerhalb dieses Gefüges werden Bedeutungen und Sinnzusammenhänge hinterfragt und ins Absurde geführt.

Seit 2013 arbeitet sie zusätzlich mit dem Medium Audio. Hier entwickelt sie Collagen aus Sound/Geräuschen und gesprochenen Textfragmenten. Diese kleinen Hörstücke entstehen zum Teil auch in Zusammenhang mit bildnerischen Arbeiten.

Zu ihrer künstlerischen Motivation sagt Petra Abroso: *„Kunst ist für mich ein Raum größtmöglicher Freiheit. In meinem kreativen Schaffen suche ich das Absurde und Abgründige unserer menschlichen Existenz mit verschiedensten Ausdrucksformen spürbar und greifbar zu machen.“*

Petra Abroso lebt und arbeitet in Darmstadt.

Infos: www.abroso-artspace.de.

Taxi Grill
Taxi- und Mietwagen
Bad Orb und Wächtersbach
06052 4588
06053 600585

Verhältnis zwischen Bild und Wort, zwischen Sehen, Sprache und Denken anhand feiner Differenzierungen beleuchtet wird“, heißt es dazu in einer Pressemitteilung. Ergänzt werden die prägnanten, linear umrissenen Malereien durch Objekte und Audio-Arbeiten. Die Ausstellung findet im Rahmen des Kultursommers Main-Kinzig-Fulda statt.

Zur **Eröffnung am Freitag, 6. September**, um 19 Uhr sind alle an Kunst Interessierten herzlich eingeladen. Zur Einführung findet ein Gespräch mit der Künstlerin statt.

Ausstellungsdauer: 7. September bis 6. Oktober, Öffnungszeiten: samstags und sonntags 14 bis 18 Uhr.

Kontakt:
mail@kunstraum-bad-orb.de
www.kunstraum-bad-orb.de

Zur Künstlerin: Petra Abroso, in Kirchen/Sieg (Westerwald) geboren, beschäftigt sich seit 1995 intensiv mit der Malerei und absolvierte ihre künstlerische Ausbildung an verschiedenen freien Kunstschulen.

In ihren Arbeiten verbindet sie zeichnerische und malerische Elemente miteinander. Es entstehen meist mehrteilige Arbeiten oder Bilderserien auf Papier, Pappe, Karton oder Leinwand. Wichtiger Bestandteil einzelner Werkgruppen



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

✚ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06052.9158-0 · Mobil 0171.1608529

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst
Bad Orb
Eduard-Gräf-Straße 2
63619 Bad Orb

**Vernissage am Samstag, 31. August, um 18 Uhr
EIN-DRUCKE von Eva Osberghaus
in der Heyne Kunst Fabrik**

Bad Orb (red). „EIN-DRUCKE – Druckgrafische und andere Werke von Eva Osberghaus“ sind vom 31. August bis 22. September in der Heyne Kunst Fabrik,

Wendelinusstraße, zu bestaunen. Die Vernissage ist am Samstag, 31. August, um 18 Uhr.



Künstlerin Eva Osberghaus findet ihre Inspiration für Motive im Alltag. „Diese Spuren des Alltags überträgt sie mit ihrem breiten Repertoire an künstlerischen Techniken auf unterschiedliche Materialien mit immer wieder überraschenden Ergebnissen in Materialität, Ausdruck und Farbe. Die Heyne Kunst Fabrik zeigt Werke der Künstlerin in den Techniken Radierung, Fotoradierung, Kaltnadel, Linienschnitt sowie experimentelle Mischtechniken in Form von Collagen“, heißt es dazu im Einladungsflyer.

Geöffnet ist die Ausstellung samstags, 17 bis 20 Uhr, und sonntags, 15 bis 18 Uhr.

Kontakt: Anfragen für Besichtigungen außerhalb dieser Zeiten und nach dem 22. September per Mail an office@heynekunstoffabrik.de.

Rechtsanwälte Böckenhoff
Geerd Uwe Böckenhoff
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Julia Wahl
Rechtsanwältin
Arbeitsrecht, Verkehrs-, Mietr.
Tel.: 0 60 53-61 70 0
Fax: 0 60 53-61 70 70
info@boeckenhoff.de
www.boeckenhoff.de
Rechtsanwälte Böckenhoff, Bleichgartenstraße 6 - 8, 63607 Wächtersbach

PRASCH RAUM AUSSTATTUNG
Kreative Ideen für Ihr Zuhause
Am Aubach 16
63619 Bad Orb
Telefon: 0 60 52 - 927 63 46
raumausstattung@prama.de
www.prama.de
Bodenbeläge
Gardinen
Polsterei
Sonnenschutz
Insektenschutz

Hessisch-Bayrischer Schulterschluss gegen Windkraft Gemeinsam geht's besser: Allianz zum Schutz des Naturparks Spessart



Bad Orb / Spessart (hip). Nicht nur auf dem Horstberg bei Bad Orb sollen Windindustrieanlagen gebaut werden. Der hessische Spessart und jetzt auch der bayrische Spessart – zusammen das größte zusammenhängende Mischwaldgebiet Deutschlands – werden aktuell durch mehrere Planungen von Windindustrieanlagen und durch das Ausweisen von großen Vorrangflächen für die vereinfachte Errichtung von Windrädern im Wald stark gefährdet.

„Bisher agierten die bayerischen und hessischen Bürgerinitiativen in den betroffenen Landkreisen Main-Kinzig, Main-Spessart und Aschaffenburg weitgehend isoliert. Das ändert sich jetzt und wird um eine zusätzliche überregionale Komponente ergänzt“, stellen Heinz Josef Prehler von „Gegenwind Bad Orb“ und Dr. Berthold Andres von der „Bl Windkraft im Spessart“ aus Biebermünd fest.

Mit dem gemeinsamen Ziel mehr Bewusstsein für die nega-

tive Schaden-Nutzen-Bilanz der überdimensionierten Wind-Industrie-Anlagen im heimischen Spessart und für die betroffene Bevölkerung zu schaffen, wurde gemeinsam mit Vertretern der eben genannten hessischen Bürgerinitiativen und den bayrischen Initiativen „Heimatswald Spessart“ und „Für den Erhalt des Naturparks Spessart“ am 8. August auf der Bayerischen Schanz eine gemeinsame Kooperation zum Erhalt des Naturparks Spessart vereinbart.



Hauptstraße 2 * Bad Orb
Tel.: 06052 9187239
Geöffnet: 9 bis 18 Uhr
(Montag Ruhetag)

Michaela Münch und Marcel Jähnsch von der Bayerischen Schanz organisieren hierzu künftig die

Am Samstag, 21. September, im Kulturhaus: Märzwind bringt mit „Balladeire“ Weltmusik auf die Aufenauer Bühne

Wächtersbach (KM/vl). Am Samstag, 21. September, lädt der Kleinkunstkreis Märzwind Wächtersbach e.V. zu einem Konzert mit der Band „Balladeire“ mit Weltmusik um 20 Uhr in das Kulturhaus in Aufenau ein.

Balladeire kreiert ganz eigene Soundwelten auf der Basis bereits existierenden Songmaterials aus den Bereichen Pop, Singer/Songwriter, Fado, Chanson, Swing, Latin, Folk und Alte Musik.

Der Auswahl der Stücke und der Entwicklung der Arrangements gibt sich die Band mit viel Bedacht hin und kleidet scheinbar bekannte Lieder aus verschiedenen Kulturen in ein neues und unerwartetes Tongewand.

Die Musiker sind die Sängerin Christine Burock, Corin Hild mit Geige, Akkordeon, Flöte, und Theremin, der



Foto: Balladeire

Percussionist Markus Reich und HO. Moritz mit Gitarre und Saxophon.

Der **Eintrittspreis** beträgt EUR 18,- und für Märzwind-Mitglieder EUR 10,-.

Eintrittskarten können im Vorverkauf bei der „Buchhandlung Dichtung & Wahrheit“, Obertor 5, Wächtersbach, erworben oder unter ticket@maerzwind.de reserviert werden.

Link: www.balladeire.de

gemeinsamen Treffen und stellen eine Fläche für einen ersten Infopunkt zum Thema „Unser Wald hat besseres zu tun“ auf dem Gelände der Waldgaststätte zur Verfügung. Weitere solche Info-Punkte sollen auf privaten Grundstücken über den Spessart verteilt entstehen.

Von den Vertretern der hessischen Initiativen wurde in den letzten Jahren sehr viel Detailwissen zu verschiedenen Themen erarbeitet. Es wurde deshalb als weitere Sofortmaßnahme vereinbart, Aktionen vor Ort, die von den jeweiligen BIs organisiert werden, durch das Know-How der anderen BI's zu unterstützen. Dies gilt insbesondere

für die Themen Wald, Naturschutz und Energieversorgung allgemein.

Alle Beteiligten sind sich einig: „Im Spessart muss die Natur Vorrang haben, denn jede weitere Windkraftanlage schadet der natürlichen Klimafunktion des Waldes! Der Wald kann sich nicht wehren! Also müssen wir uns jetzt gemeinsam für den Spessart einsetzen!“

Ziel der neuen Allianz ist es, den Spessart, eine Region mit Nationalpark-Qualität, länderübergreifend und konsequent vor Fragmentierung und Degradierung zu schützen, ganz im Sinne des neuen EU-Renaturierungsgesetzes und der Internationalen Biodiversitätsstrategie.

Tierheim Gelnhausen: FAGONI

Gelnhausen (cj). Fagoni, EKH, geb. ca. 2018, kastriert. Fagoni ist unsere Heldin, denn sie ist am längsten da, nämlich schon seit Februar 2023.

Sie sucht Katzenflüsterer und träumt von einem liebevollen Zuhause, in dem sie endlich ihre eigenen vier Wände hat. Tag für Tag sitzt sie im Außengehege, ihre Augen durch die Gitter hindurch auf die Freiheit gerichtet.

Fagoni ist eine vorsichtige Dame, die geduldige Menschen braucht. Menschen, die ihr Zeit geben, Vertrauen zu fassen. Und wenn man ihr diese Zeit gibt, dann wird sie zutraulich und zeigt ihre verspielte Seite.

Sie ist eine gesellige Katze und sehnt sich nach der Gesellschaft anderer Katzen. Als Begleiterin für eine andere freundliche Katze, oder in einer Katzenfamilie würde sie sich sehr wohl fühlen.

Unsere Heldin hat eine Narbe – einen Augenschaden –, den sie durch eine



frühere Katzenschnupfen-Erkrankung erlitten hat. Aber sie lässt sich nicht unterkriegen und der Schaden beeinträchtigt sie nicht mehr.

Nach einer Eingewöhnungszeit von mindestens sechs Monaten ist sie bereit für neue Abenteuer und kann wieder Freigang haben. Sie sollte aber unbedingt in einer sehr ruhigen, ländlichen Umgebung leben, denn mit dem Trubel des Straßenverkehrs ist sie nicht vertraut.

Mit etwas Geduld und Liebe wird sie zu einer sehr liebevollen und zarten Katze.

Unsere Katzenstreichler sind begeistert von ihr und können es kaum erwarten,

dass Fagoni endlich ein liebevolles Zuhause findet.

Wenn Sie Interesse an Fagoni haben, kontaktieren Sie uns bitte.

Kontakt: Tierheim Gelnhausen * Am Galgenfeld 37 * Tel.: 06051-2550.

webmaster@tierheim-gelnhausen.de
<https://tierheim-gelnhausen.org/>

Mein BLÄTTCHEN

ANZEIGEN- UND REDAKTIONS- SCHLUSS

**Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für
„Mein Blättche 735“ / 28. September:
ist am Mittwoch, 18. September, 10 Uhr!
Verteilung ab Dienstag, 24. September**

**Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für
„Mein Blättche 736“ / 12. Oktober:
ist am Mittwoch, 2. Oktober, 10 Uhr!
Verteilung ab Dienstag, 8. Oktober!**

**Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für
„Mein Blättche 737“ / 26. Oktober:
ist am Mittwoch, 16. Oktober, 10 Uhr!
Verteilung ab Dienstag, 22. Oktober!**

**Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für
„Mein Blättche 738“ / 9. November:
ist am Mittwoch, 30. Oktober, 10 Uhr!
Verteilung ab Dienstag, 5. November!**



„Mein Blättche“ gibt es auch als PDF
als Download sowie **online Lesen** auf
www.mein-blaettche.de.
Inklusive tagesaktuellen News (24/365).

Kurzgeschichten-Autor veröffentlicht Sammelband: Blasphemische Science-Fiction-Geschichten: „Die dunkle Seite der Erde“

Spagat zwischen Toleranz und Vorurteilen Theatergruppe Inkognito präsentiert das Theaterstück „Willkommen“



ein, über den Kollektentellerrand hinauszuschauen.

Über zwei Dutzend religionskritische Science-Fiction-Kurzgeschichten, darunter elf Erstveröffentlichungen, beleuchten die tiefgreifenden Auswirkungen der Religion auf die Welt und erforschen die dunkelsten und schmutzigsten Aspekte des Glaubens: Vom Zeitreisenden, der im Dreißigjährigen Krieg strandet, und Selbstmordattentaten über Aliens, die die Erdlinge religions-typisch durch Gehirnwäsche oder physische Gewalt bekehren wollen, und Menschen, die ihnen darin in nichts nachstehen, bis zu subtiler Manipulation sämtlicher Bereiche der Gesellschaft durch metaphorische wie reale Parasiten im Gehirn.

Bad Orb (as/red). Achim Stöber ist in der (Science-Fiction-)Szene kein Unbekannter: Seit rund drei Jahrzehnten veröffentlicht er seine Kurzgeschichten, zumeist zu utopischen Themen. Viele von diesen erschienen beispielsweise im Heyne-Verlag in den SF-Anthologien des Verlegers Wolfgang Jeschke sowie in Zusammenarbeit mit dem Autor und Herausgeber Herbert W. Franke. Stolz präsentiert er nun sein jüngstes Werk: „DIE DUNKLE SEITE DER ERDE – Blasphemische Science-Fiction-Geschichten“.

Zu Inhalt und Autor:

„Die dunkle Seite der Erde“ reicht um den gesamten Planeten und darüber hinaus. Diese Sammlung bietet einen kritischen Blick auf die grotesken Verstrickungen von Glaube und Gesellschaft, die Widersprüche zwischen Wahn und Wirklichkeit, und lädt dazu

Hausverwaltung Stock
WEG- und Miethausverwaltung **ivd**
Tel.: 06052-6255 Fax: 2617
Hauptstraße 40-42 * 63619 Bad Orb

Ohne den fatalen Einfluss der gefährlichsten aller Psychosen wären diese Geschichten niemals entstanden. Sie zeichnen, teils ernst, teils geprägt von schwarzem Humor, ohne den Religion unerträglich wäre, ein Bild menschlichen (und nichtmenschlichen) Leidens, aber auch von Heilung, Widerstand und Hoffnung auf eine bessere Zukunft – frei von Gotteswahn.

„Die Dialoge sind pointiert und das Universum, das Achim Stöber entwickelt, vielschichtig. Immer wieder finden sich kleine Hinweise wie auch Seitenhiebe auf bekannte Ereignisse. (...) Am Ende wünscht sich der Leser, diesen stoischen Pater auf seiner nächsten Mission nach Phobos begleiten zu können.“ [Thomas Harbach über „Pater Anselms Marsmission“]

„Eine Kurzgeschichte als Episodenguide ihrer selbst mit integriertem Trivia-Quiz und eigener Plothole-Liste zu schreiben, offenbart Genialität – und Stöbers tiefe Abneigung gegen Theismus (...) mit exponentiell ansteigender Respektlosigkeit.“ [Thorsten Küper über »Bethlehem«]

Titelbild von Klaus Brandt.

AndroSF 205, p.machinery, Winnert, August 2024, 270 Seiten, Paperback ISBN 978 3 95765 403 8 – EUR 18,90 (DE), E-Book: ISBN 978 3 95765 722 0 – EUR 6,49 (DE)



Kobold Heinz Ziegler aus Bibergermünd **VORWERK**

Ihr Kundenberater für Biber, Rossbach, Aurenau, Bad Orb und Lettgenbrunn

Mein Service für Sie
• Persönliche individuelle Beratung
• Kostenlose Service Checks
• Hilfe bei Produktfragen
• Testen der Kobold-Produkte
• Original Verbrauchsmaterial mit kostenlosem Lieferservice

Jeden Monat bin ich:
- am 1. Freitag, im Rewe/Bad Orb
- am 2. Freitag, im Tegut/Biber
- am 3. Freitag, im Globus/Wä.
- am 4. Freitag, im Edeka/
Bad Orb

Sie vereinbaren einen Termin für Sie da oder
• Original Verbrauchsmaterial mit kostenlosem Lieferservice

Mobil: 0175 2565197
Tel.: 06050 909439
Mail: heinz.ziegler@kobold-kundenberater.de



Jossgrund (mf). Soll man eine Flüchtlingsfamilie in eine WG aufnehmen oder nicht? Das muss ausgiebig diskutiert werden und es birgt viel Konfliktpotenzial unter fünf WG-Bewohnern. Die Theatergruppe präsentiert als diesjährige Eigenproduktion das Theaterstück „Willkommen“ von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. Die Uraufführung des Schauspiels der Autoren war bereits 2017, mit Blick auf den umstrittenen Leitbegriff der „Willkommenskultur“ des Jahres 2015. Seitdem hat das Stück nichts an seiner Aktualität eingebüßt, ganz im Gegenteil.

Benny, der ein Jahr lang zur Gastdozentur nach New York aufbrechen will, eröffnet seinen vier Mitbewohnerinnen, dass er sein Zimmer während seinen Auslandsjahres gerne einer syrischen Flüchtlingsfamilie zur Verfügung stellen möchte. Doch miteinander Tür an Tür zu wohnen, statt anonym eine Geld- oder Kleiderspende zu tätigen, ist eben doch etwas anderes. Der bunt gemischten

und angeblich so offenen und toleranten Wohngemeinschaft kommen so nach und nach Zweifel. „Vielleicht doch lieber ein älteres Ehepaar, zwei Schwestern, oder ein Männer-Pärchen?“ Die Vorschläge werden in flotten Diskussionsrunden mit humorvollen Spitzen präsentiert. Man möchte ja schon gerne Flüchtlingen helfen, will aber andererseits doch irgendwie seine Ruhe haben. Das Stück spielt mit Widersprüchen und Lebenslügen der Wohlstandsgesellschaft und am Ende kommt es doch anders als man vermutet.

Unter der bewährten Regie von Markus Karger wird das Schauspiel am 20./21./22./27./28. und 29. September jeweils um 20 Uhr in der Kleinkunsthöhle „Die Fabrik“ in Oberndorf zur Aufführung gebracht.

Kartenverkauf in der „Papierinsel“ in Oberndorf (nur Direktverkauf, keine telefonischen Vorbestellungen) oder per online auf yesticket.com.

Große Namen bei der kleinen Bad Orber Buchmesse Mit Florian Wacker, Gisa Pauly, Gaby Hauptmann und Linus Geschke

Bad Orb (BOK/kw). Parallel zur Frankfurter Buchmesse lädt die Bad Orb Kur GmbH im Oktober zu einer exklusiven Buchmesse mit vier renommierten Autoren ein.

Am Dienstag, 15. Oktober, startet **Gisa Pauly** mit ihrem Nordsee-Krimi „Breitseite“. Mamma Carlotta gerät in ihrem 18. Fall in turbulente Abenteuer, diesmal sogar beim Speed-Dating. Pauly, seit 1993 als Schriftstellerin tätig, hat es mit „Breitseite“ erneut in die Bestsellerliste geschafft. Am Mittwoch, 16. Oktober, präsentiert **Gaby Hauptmann** den zweiten Teil ihrer Bodensee-Saga „Die Frauen vom See – Traum vom besseren Leben“. Die Geschichte spielt nach dem Zweiten Weltkrieg und beleuchtet das Schicksal einer Familie, die ihren Gasthof neu aufbauen will. Hauptmann, am Bodensee lebend, hat bereits über acht Millionen Bücher verkauft. Den Abschluss bildet am Donners-



tag, 17. Oktober, **Linus Geschke** mit seinem Thriller „Wenn sie lügt“. Der Roman erzählt von düsteren Geheimnissen einer ehemaligen

Clique und fesselt bis zur letzten Seite. Geschke hat sich mit seinen Thrillern einen festen Platz auf den Bestsellerlisten erarbeitet.

Zusätzlich liest **Florian Wacker** bereits am Samstag, 21. September, aus seinem Roman „Zebras im Schnee“. Der 2024 erschienene Roman entführt die Leser in das Frankfurt der 1920er Jahre und verbindet geschickt historische Fakten mit einer fesselnden Erzählung über Kunst, Stadtplanung und persönliche Schicksale. Alle Lesungen beginnen um 19.30 Uhr im Gartensaal der Konzerthalle. **Tickets** zu zwölf Euro sind in der Tourist-Information, unter www.bad-orb.info sowie an den bekanntesten Vorverkaufsstellen erhältlich.



Fotos: Angéla Vicedomini, Dieter Wehrle, Marc Hillesheim und Melina Möhlsdorf.





Sanfte Hügel,
grüne Wälder –
bei uns zu Hause
im Kinzigtal.

☎ 06052 2425
🌐 www.nowak-bestattungen.de
📍 Hauptstraße 10 · 63619 Bad Orb

Nowak
Bestattungen

... hier schreibt die Leserin ...

RKI-Protokolle

„Wie gut, dass „Mein Blättche“ online verfügbar ist! So bleibt man auch in der Ferne verbunden. Danke für das klare Statement, Frau Maas (732), und danke dafür, dass es veröffentlicht wurde! Bis vor wenigen Jahren eine Selbstverständlichkeit, heute eine rühmliche Ausnahme.“

Ja, die RKI-Protokolle – Allein die Tatsache, dass Paul Schreyer (Multi-polar) die Sitzungsprotokolle mühsam freiklagen musste, um dann zum Teil geschwärzte Seiten zu erhalten, sollte jedem zu denken geben. Dennoch zeigen sie ganz klar: Wir wurden belogen (s.a. Analyse von Prof. Homburg)!

Für viele eine Bestätigung, für andere womöglich ein Augenöffner. Sofern sie überhaupt davon erfahren, denn das mediale Echo bleibt aus.

Aber warum? Alena Buyx formulierte es so: „Und im Übrigen,... das würde ja die Medienschaffenden ganz genauso betreffen, den öffentlich-rechtlichen Rundfunk und was weiß ich nicht alles.“ Richtig, ohne die „Bilder aus Bergamo“ (die Wahrheit darüber ist längst bekannt), ohne die seltsam gleichförmige Dauerbeschallung, das Totschweigen anderslautender Informationen, ohne die Diskreditierung von Kritikern und ohne die „Faktenchecker“ hätte der ganze Zauber nicht funktioniert.

Es gab ja nur noch schwarz oder weiß, dafür oder dagegen, gut oder böse. Solidarisch sein, für unser aller Gesundheit – So holte man die meisten ins Boot, denn wer möchte nicht zu den Guten gehören? So sicherlich auch die 40 Mitbürger, die gegen die Spaziergänger ein Zeichen setzen wollten.

Nur durch gezielte Manipulation (Nudging, Framing, NLP) und Angst konnte man die Gesellschaft derart spalten und dazu bringen, all das zuzulassen, was Frau Maas beschrieben hat.

Wer sich mit Edward Bernays (Propaganda: Die Kunst der Public Relations), Prof. Dr. Rainer Mausfeld (Macht und Angst) und Noam Chomsky (10 Regeln der Manipulation) beschäftigt und womöglich sogar die Arte-Dokumentation „Profiteure der Angst - Das Geschäft mit der Schweinegrippe (2009)“ gesehen hatte, wusste, dass es nie um Gesundheit ging. Ebenso wenig, wie es bei Waffenlieferungen um Frieden geht.

Es geht um Macht und Profit!

Liebe Mitmenschen, vertraut auf eure innere Stimme, lasst den Fernseher

aus, spricht lieber miteinander als übereinander und habt wieder den Mut, euch eures eigenen Verstandes zu bedienen, damit wir nicht in die nächste Katastrophe schlafwandeln...“

Mareike Kraska, ehemals Bad Orb

... hier schreibt der Leser ...

Wo denn parken als Wochenend-Besucher in Bad Orb? SPD Bad Orb für eine schnelle Parkhaus-Realisierung auf dem Seboldwiesen-Gelände

„Die aktuellen Festlichkeiten und Attraktionen in Bad Orb ziehen immer zahlreicher auch Auswärtige an. Leider die wenigsten mit der Bahn und Bus. Bad Orb nimmt an Attraktivität für Tagesbesucher zu, zumindest, bis man die Stadt selbst erreicht hat und erst einmal einen Parkplatz für das Auto in Altstadtnähe sucht. Die Stadtverantwortlichen sowie die Mitarbeiter der Alea Park gGmbH versuchen hier aktuell, mit Behelfsparkplätzen in der Nähe des oberen Kurparks (Alea Park) und an anderen Stellen wie z.B. Wiesen einige Ausweichmöglichkeiten zu schaffen. Aber diese reichen bei weitem nicht für den Ansturm aus. Das nächste Attraktions-Highlight mit dem „internationalen Blasmusikfestival der Jugend Europas“ am 6. bis 8. September steht vor der Tür, auch hier kann man sich vermutlich wieder auf eine Besucher-Autowelle einrichten.“

Schon lange reden wir in Bad Orb über die schlechte Parkplatz-Situation und die unzureichenden Parkmöglichkeiten in der Innenstadtnähe. Zum Beispiel über die Errichtung eines Parkhauses oder eine Vereinbarung und „Wochenendlösung“ für das erlaubte Parken auf einigen der am Wochenende meist leeren Supermarkt-Parkplätzen im Bad Orber Industriegebiet (mit der Bedingung eines angeschlossenen Shuttles in die Stadt und Park-Landschaft).

Warum hier aktuell nichts weiter geschieht, wissen nur die Beteiligten selbst. Wir von der SPD Bad Orb wissen aber, dass die Realisierung eines solchen Parkhauses mehrere Jahre in Anspruch nehmen kann und es daher dringend notwendig ist, die schon lange existierenden Vorschläge und Pläne für einen bis zu dreistöckigen Parkhaus-Bau auf dem Bereich des Seboldwiesen-Parkplatzes jetzt ernst zu nehmen. Ein solches Parkhaus könnte sowohl die Parkplatz-Situation für die Altstadt-Bewohner erleichtern (z.B. über die Anmietung eines Dauerparkplatzes) oder an „Aktions-Weekenden“ zumindest die Spitzenbelastung an parkplatz-

„Jazz im Park“ am 15. und 22. September Latin Jazz, Bebop, Gypsy Jazz und Swing vergolden den September



Wächtersbach (KM/vl). Die Reihe „Jazz im Park“ endet für diese Saison im September mit zwei Veranstaltungen.

Am **Sonntag, 15. September**, kommt die Band „Yumajo“ um 12 Uhr zum Schloss. Mit dem Namen Yumajo haben sich die vier jungen Musiker in der Frankfurter Umgebung bereits durch unterschiedliche Konzerte bekannt gemacht, z. B. mit Projekten wie „Let's make music“, „Bridges-Musik verbindet“, „Mainhattan Strings“. Stilistisch bewegen sie sich im Bereich Jazz, Pop und Weltmusik. Die Musiker sind Malte Bechthold am Keyboard, Julia Kitzinger mit Klarinette, und Bassklarinetten, Ruben Leinberger und Julia Bözcher, beide mit Bassgitarre und Ukulele.

Am **Sonntag, 22. September**, beendet das **Duo Tina Ballas** und

Paula Schneider die Reihe „Jazz im Park“ für diese Saison. Es singt um 12 Uhr vor dem Schloss, begleitet vom Piano. Die beiden Sängerinnen verzaubern mit Duetten und Solo-Stücken aus Oper, Musical, Jazz und Pop zu Pianobegleitung und sorgen durch ein abwechslungsreiches Programm für einen kurzweiligen Mittag. Mit bekannten Stücken, wie dem „Flower-Duett“ aus der Oper Lakmé, „I Know Him So Well“ aus dem Musical Chess. Aber auch mit Songs von beispielsweise ABBA und Frank Sinatra begeistern sie ihr Publikum. Tina Ballas – Sopran, Paula Schneider – Alt, Piano.

Veranstalter sind der Kleinkunstkreis Märzwind, das Restaurant Schloss 1 und die Stadt Wächtersbach.

Wie immer ist der Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Wer will mitfahren?

NABU fährt ins Freilandmuseum

Bad Soden-Salmünster / Mernes (NABU/sg). Wer den bunten Herbst in der Rhön und ein einmaliges Kartoffelfest erleben möchte, ist herzlich eingeladen, sich der NABU Ortsgruppe Mernes/Jossatal anzuschließen. Diese bietet am Sonntag, 22. September, eine Busfahrt in das Fränkische Freilandmuseum in Fladungen an. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen im NABU-Haus am Roten Moor.

Der Ausflug startet um 8:30 Uhr an der Auenhalle in Mernes. Es sind noch Restplätze frei. Anmeldungen sind bei Lothar Röder unter Tel.: 06660 438 oder per E-Mail an info@nabu-mernes.de möglich.

suchendem Verkehr in der Innenstadt und herum reduzieren helfen. Sich damit JETZT zu befassen, ist dringend notwendig.

Unsere Frage an den Hr. Bürgermeister Weisbecker und an den städtischen Magistrat: **Wieso tut sich hier nichts? Wer ist hier der Bremsklotz?** Oder muss das Thema doch erst wieder als Punkt in die Stadtverordneten-Versammlung, damit dieses Thema erneut aufgewärmt wird?

Die SPD Bad Orb wird die Punkte „Stadt-Mobilität“ und „Parkraum-Planung/Bewirtschaftung“ weiter thematisieren und fordert von den politisch Verantwortlichen der Stadt Bad Orb zumindest eine planerische Diskussion mit einem ECHTEN (!) Lösungsansatz bis zum Jahres-Anfang 2025.“

Dr. Olaf Neuschaefer-Rube, Vorstand SPD Bad Orb



Im Fränkischen Freilandmuseum wird Geschichte lebendig. Die Einrichtung der Böttnerwerkstatt stammt aus den 20er bis 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts und ist auch heute noch funktionstüchtig.
Foto: Sabine Graf

Die Kosten pro Person liegen bei 20,- Euro für Fahrt und Eintritt ins Museum und sollten direkt bei der Anmeldung gezahlt werden; NABU-Mitglieder zahlen nur die Hälfte. Rucksack-Verpflegung sollte selbst mitgebracht werden.

Kiste sucht Fahrer*in Mosborner Seifenkistenrennen

Flörsbachtal / Mosborn (rb). Am Samstag, 7. September, findet das dritte Mosborner Seifenkistenrennen statt. Die Kisten sind bereit. „Leider fehlen uns noch ein paar Fahrer*innen“, heißt es dazu in einer Pressemitteilung von „Dorfleben Flörsbachtal“. Wer also Interesse hat, an den Start zu gehen und nicht selbst im Besitz einer Seifenkiste ist, kann sich gerne an „Dorfleben e.V.“ wenden. **Anmeldeschluss** ist der 4. September. Ein **Probetraining** auf der Rennstrecke ist verpflichtend. Die letzte Chance hierfür ist am Donnerstag, 5. September, ab 17 Uhr. **Email:** info@dorfleben-florsbachtal.de, **Tel.:** 0173 8439041.

Bestattungsinstitut Reinhold Bauer
 Inh.: Thomas Bauer

Erledigung aller Bestattungsformalitäten,
 Erd-, Feuer-, See-, Wald- und anonyme Bestattungen

Bestattungs-Beratung - Bestattungs-Vorsorge
 Überführungen von und nach auswärts

Bad Orb, Raiffeisenstraße 1
 ☎ (0 60 52) 24 43

Mit fachgeprüftem Bestatter
 In der dritten Generation Ihr Helfer im Trauerfall



**Individuell gestaltete
 Anzeigen, Trauer- und
 Danksagungskarten**



Printhouse
 Bad Orb

Anzeigenannahme
 Tel.: 06052 3405
 info@printhouse24.de
 gestaltung@printhouse24.de

**Die katholischen
 Gottesdienste Bad Orb,
 Lettgenbrunn und Aufenau**

Permanente Termine

St. Martin - Bad Orb

So., 10.15 Uhr, Heilige Messe
 18 Uhr, Abendgottesdienst mit neu-
 en geistlichen Liedern

Mo., 17 Uhr, Rosenkranz für den
 Frieden

Di., 18 Uhr, Heilige Messe

Mi., 18.30 Uhr, Heilige Messe

Do., 8.30 Uhr, Aussetzung - Stille
 Anbetung

18 Uhr, Rosenkranz

18.30 Uhr, Heilige Messe, anschl.
 eucharistischer Segen

Fr., 8 Uhr Heilige Messe

Sa., 18 Uhr Vorabendmesse

Taizé-Gebet, jeden letzten Do. im
 Monat um 20.15 Uhr

**Lobpreis und Barmherzigkeits-
 rosenkranz**, jeden ersten Mittwoch
 im Monat um 19.15 Uhr

Kinderkirche, einmal im Monat
 sa. um 16 Uhr (siehe aktueller
 Pfarrbrief)

**Filialkirche St. Jakobus - Lett-
 genbrunn**

So., 9 Uhr Heilige Messe

Zur Schmerzhafte Mutter Gottes
 - Aufenau

So., 10.30 Uhr, Heilige Messe

Mi., 18 Uhr, Rosenkranz

18.30 Uhr, Heilige Messe

**Filialkirche St. Johannes - Neu-
 dorf. Do.**, 18 Uhr, Heilige Messe

Neu in Biebergemünd:

**Neu: Tanzbalance
 mit Birgit Tintjer**

Biebergemünd (it). Birgit Tintjer,
 Bewegungs- und Tanztherapeutin,
 lädt jeden Mittwoch von 18.30 bis
 19.45 Uhr unter dem Motto „Tanzba-
 lance“ ins Dorfgemeinschaftshaus in
 Roßbach ein. Ihr Motto: Mit Leichtig-
 keit zum Tanzen kommen.

Birgit Tintjer: „Wir beginnen die
 Stunde mit einem Exercise aus
 unterschiedlichen Tanzstilen (Contem-
 porary Dance). Im Liegen, Sitzen und
 Stehen erforschen wir mit bewusster
 Körperwahrnehmung Bewegungs-
 abläufe und experimentieren mit
 verschiedenen Tanzelementen, die
 uns in die Bewegung und ins freie
 Tanzen im Raum führen.“

Methoden, die in ihre Arbeit
 einfließen, sind vor allem tanzthe-
 rapeutische Aspekte sowie Eutonie,
 Feldenkrais und Bartenieff-Funda-
 mentals. Diese Stunden sind für
 Einsteiger sowohl für Tanzfortge-
 schrittene geeignet.

**Anmeldungen und Informatio-
 nen** unter birgittintjer@web.de.

Die Tanztherapeutin lädt alle Inte-
 ressierten ein: „Gerne auch jeden
 Mittwoch einfach mal vorbeischaue-
 n“.

**Kirche des
 Nazareners W.-bach
 evangelische Freikirche**

Mi., 4. 9., 18 Uhr, Bibel- und Ge-
 betsstunde

Sa., 7. 9., 18 Uhr, Gottesdienst

Mi., 11. 9., 18 Uhr, Bibel- und
 Gebetsstunde

Sa., 14. 9., 18 Uhr, Gottesdienst

**Die evangelischen
 Gottesdienste Bad Orb**

Gottesdienste:

Sa., 7. 9.: 15 Uhr, Ökum. Bergan-
 dacht zum Blasmusikfest, Bischöfin
 Dr. B. Hofmann

So., 8. 9.: 10 Uhr, Gottesdienst,
 Pfarrerin S. Koch

So., 15. 9.: 10 Uhr, Jubiläumskon-
 firmation mit Abendmahl, Pfarrerin
 Svenja Koch

So., 22. 9.: 10 Uhr, Gottesdienst am

**c3 Church Hanau,
 Campus Brachtal
 Evangelische Freikirche**

Gottesdienst und coole moderne
 Musik um 11 Uhr im Dorfgemein-
 schaftshaus Brachtal-Schlierbach,
am 15. und 29. September.

Lieblingsort, St. Anna Kapelle, Küp-
 pelmühle 1, Pfarrerin Svenja Koch

Wochenprogramm 9. bis 22. 9.
 (alle Veranstaltungen der ev. Kir-
 chengemeinde Bad Orb)

**Seniorentreff mit Spiel: Di., 17.
 9., 9 Uhr, Tanz mit: Do., 15 Uhr**

**Haus- und Gartenservice
 Jürgen Acker**



**Gartenarbeiten - Transporte
 Dienstleistungen rund um
 "Haus & Garten"**
 Louzenstraße 39
 Bad Orb
 Tel.: 06052-7465



Birgit Wilder

geb. Remlein

* 5. Juli 1952

† 12. August 2024

*Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
 Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
 lebe ich in euch weiter.*

Rainer Maria Rilke

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihr Mitgefühl durch Wort, Schrift
 und Geldspenden zum Ausdruck brachten und sie zur
 letzten Ruhe begleitet haben.

Ein besonderer Dank geht an das

Paliativ-Team des Klinikum Fulda, insbes. Fr. Dr. Ebert,
 an das St. Elisabeth Kinzigtal Hospitz Team Gelnhausen
 und an Frau Cornelia Helmke.

Ich vermisse Dich

In Liebe

Dein Robert

**Gegenwind Bad Orb und Vernunftkraft MKK/NPS
 trauern um BIRGIT WILDER**

Nach kurzer und schwerer Krankheit starb Birgit Wilder am Montag, 12. August 2024.

Birgit war 2010 Gründungsmitglied des Vereins Gegenwind Bad Orb. Als Vorstandsmitglied
 baute sie die Homepage des Vereins auf und pflegte diese bis kurz vor ihrem unerwarteten
 Tod. Die Internetseite war und ist ein Schaufenster unseres Vereins und dessen Ziele.

Birgit sorgte viele Jahre für Aktualität und Information zu unserem Vereinszweck:

„Schutz von Menschen, Flora und Fauna um Bad Orb und im Spessart
 vor der zerstörenden Kraft von Windindustrieanlagen“.

Das gleiche gilt auch für die Homepage von Vernunftkraft MKK/NPS.

Sie fehlt uns allen und hinterlässt eine große Lücke.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten und danken ihr sehr.

Vorstände und Mitglieder von Gegenwind Bad Orb und Vernunftkraft MKK/NPS

Vogel(schützer)-Geschichten

Beitrag von Leo Klübenspies (NABU Mernes)

Immer schon waren es zunächst interessierte Menschen, denen es, sei es zu einer ruhigen Stunde oder auch beim Arbeiten im Freien, auffiel, dass es lohnt, mal genauer hinzuschauen.

Hui, wie rasen die Mauersegler über'n Himmel, wie eifrig sammeln die Schwalben feuchte Erde an den Pfü-

Biotope durch „Nicht-mehr-Nutzung“ ... und vieles mehr.

So oder so ähnlich ist es auch den Aktiven der örtlichen NABU-Gruppe wiederfahren.

Seit Anfang der 80er Jahre wachsen die Mitgliederzahlen wieder.

Schon 1927 fanden sich im Dorf Leute, denen die heimische Flora und Fauna wert war, sich zu kümmern und sich zu organisieren, im damaligen Bund für Vogelschutz. Einige dieser „Pioniere“ waren 1980 noch am Leben. Sie waren mit dabei, als neu durchgestartet wurde.

Heute – im Jahr 2024 – sind die damaligen aktiven „Durchstarter“ fast durch die Bank in den hohen Sechzigern.

Die Idee für diese Geschichte kam mir heute bei den Mäharbeiten an den Leuchtümpeln im Hellental.

Vier Hochbetagte, bei Temperaturen um die dreißig Grad, in recht unebenem Gelände, mähend, stolpernd, schwitzend. Dazu der Lärm der Motorsensen.

„Hätte mir das ned im Spätherbst mache könne, da bräuchte `mer ned so zu schwitze?!“

„Nee!“, weiss der Kollege, „da müsse mer uffen Stacken!“

Als ein Fünfter kommt, der das Mähgut fortbringen soll, sagt dieser „Ihr Leut, ich koh neme, mir mache Schluss!“

Es war unser Vorsitzender und es war das erste Mal, dass ich diese Worte von diesem seit Jahrzehnten unermüdet agierendem Mann gehört habe.

Wir vier waren's zufrieden, hatten wir uns doch gerade darüber ausgetauscht, wie toll es wäre, wenn die Beiträge im TV, die von begeisterten jungen Leuten berichteten, die sich überwiegend im städtischen Raum, zusammen schließen um mit ihren Bestimmungs-Apps die Vogelwelt zu erkunden und dabei, ähnlich uns, auf die Mankos aufmerksam werden, auch hier in Mernes den Anschluss finden könnten.

... dann könnte das alte Männlein auf seiner Bank sein Fernglas beruhigt zur Seite legen!



zen, wie lustig hüpfen die Spatzen über'n Hof. Ganz zu schweigen von den Gesängen, manchmal laut und klar, dann wieder flötend oder perlend wie ein Quellbächlein.

Dann die großen Greifvögel, die meist stumm am Himmel kreisen. Beeindruckend allemal.

Welch herrliche Beschäftigung, neben dem täglichen Einerlei, diesen faszinierenden Wesen zuzuschauen, zuzuhören.

Man liest etwas zu den einzelnen Arten, staunt über die gewaltigen Distanzen, die selbst von Kleinvögeln beim herbstlichen Wegzug zurückgelegt werden.

Man beschließt, sich einem Vogelschutzverein anzuschließen, da allerorten von rückläufigen Beständen die Rede ist. Tatsächlich finden sich dort Menschen, denen derselbe Schuh drückt.

Und es sind da Leute dabei, die länger schon und nicht nur über Vögel Sorge tragen. Dort erfährt man, dass nicht nur auf der großen weiten Welt Raubbau an der Natur betrieben wird, nein, auch vor Ort gibt es manchen Missstand. Feuchtgebiete verschwinden, illegale Müllentsorgung, Versiegelung von Böden, auch Vernichtung intakter

Fulda:
0661 8391-37
vertrieb@knittel.de

HEIZÖL

Bad Orb:
06052 2388
igelmann@knittel.de

PELLET

Gemünden/Main:
09351 6026-0
franken@knittel.de

ERDGAS

STROM

Kasseler Pfarrfest mit riesiger Tombola

Pfarrer Aul entlockte den Original Kasseler Musikanten letzte Zugaben

Text: Wolfgang Günther, Foto: Leo Wagner



Pfarrfest in Kassel mit dem Auftritt der OKM (Original Kasseler Musikanten)

Biebergemünd (wg). „52 Jahre Pfarrfeste in Kassel“ startete traditionell am Sonntag, 25. August, um 10.30 Uhr mit einem eindrucksvollen, fröhlichen Festgottesdienst in St. Joh. Nepomuk und der Ehrung von Paulina Appel, Hennic Bender, Jonas Kleinfelder, Luc Maiberger, Cyprian Pilz, Rebekka Preus, Elias Schum, und Leonie Wagner für fünf Jahre Ministranten/innen.

Bei allerbestem Festwetter war im Anschluss zum Fröhlichschoppen und Mittagessen am und im Pfarrheim eingeladen. Hier waren für alle Geschmacksrichtungen leckere Speisen wie Braten mit Klößen, Soße und Salat, Schafskäse überbacken, Schnitzel und Bratwürste mit und ohne Pommes vorbereitet. Selbst das anschließende „über die Gemeindegrenzen bekannte“ große Kuchenbuffet war am Ende restlos ausverkauft.

Danach begleitete Matthias Habermann musikalisch die Besucher des Pfarrfestes von 13 bis ca. 15.30 Uhr nahtlos in und durch das Nachmittagsprogramm.

Regen Zuspruch hatte der „Weltladen“, der seine „Fair gehandelten Produkte“ in seinem Info- und Verkaufstand anbot.

Für kleine und größere Kinder hatten die Veranstalter ab ca. 12.30 Uhr viel Spiel und Spaß vorbereitet, wie Bilderbuchkino, die Spielwiese und -straße mit vielen Spielmöglich-

keiten oder Schminken und Basteln im Carport. Am „Riesensandkasten“ herrschte rege Beschäftigung – hier wurde sogar am Pfarrfestsonntag gebaut und „Baustoffe“ transportiert. Zusätzlich drehte „Erwins Kinderkarussell“ unermüdet seine Runden.

Schon um ca. 14 Uhr waren die letzten Lose der großen Tombola mit ihren **700 ausgewählten Preisen** restlos ausverkauft.

Der Knaller des Pfarrfestes war auch in diesem Jahr die Messdienergruppe. Mit ihren alkoholfreien Cocktails und leckeren Crêpes versorgten und verwöhnten sie ältere und jüngere Gäste. Den Erlös werden sie einer Aktion von „Mary's Meal“ spenden. Diese versorgt 2.429.182 (so der Presstext, Anm. d. Red.) hungrige Kinder in einigen der ärmsten Länder der Welt mit nahrhaften Mahlzeiten in der Schule.

Ab 15.30 Uhr übernahm „Auftakt 07“ von den „Original Kasseler Musikanten“ und ab 16.30 bis 18.30 Uhr die Stammkapelle der OKM mit ihren allseits beliebten Böhmischen und Egerländerweisen die musikalische Unterhaltung.

Pfarrer Aul, der durch das Festprogramm geführt hatte, wünschte den Gästen, nachdem er mit Hilfe der Zuhörer der OKM noch eine Zugabe entlockt hatte, allen noch einen gemütlichen Festausklang.

Jetzt wird's Gelb!

Opel ist zurück in Bad Orb

Ab sofort ist das
Autohaus Bad Orb

Ihr kompetenter

Opel Servicepartner

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Inspektion nach Wartungsplan • Teile & Zubehör • Garantiarbeiten
Unfallreparatur • für Nutzfahrzeuge und PKW



Frankfurter Straße 36 | 63619 Bad Orb | Telefon: 06052/9188017 | Fax: 06052/9188025
info@autohausbadorb.de | www.autohausbadorb.de